



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12231**  
Datum: 26.11.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

| Beratungsfolge                                                                     | Termin     | Status                      |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------|
| Kulturausschuss                                                                    | 13.11.2013 | öffentlich<br>Kenntnisnahme |
| Ausschuss für Finanzen, städtische<br>Beteiligungsverwaltung und<br>Liegenschaften | 26.11.2013 | öffentlich<br>Vorberatung   |
| Hauptausschuss                                                                     | 11.12.2013 | öffentlich<br>Vorberatung   |
| Stadtrat                                                                           | 18.12.2013 | öffentlich<br>Entscheidung  |

**Betreff:** Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Jahr 2014 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2012 (V2013/12027)

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Der Zuschuss in der Sachkontengruppe Personalaufwendungen (Honorare) des Produktes 1.25101 Stadtmuseum im Geschäftsbereich III wird um 22.500 € erhöht.

Die geplante Senkung in der Sachkontengruppe Pflege der Kunstsammlung, Archivbestände um 7.000€ wird nicht vollzogen.

Deckungsvorschlag – Erhöhung der Eintrittspreise im Stadtmuseum, beginnend mit 4€ Eintritt für Erwachsene und einer sich daraus ableitenden Staffelung für Gruppen und Ermäßigungen.

**Begründung:**

Die finanzielle Ausstattung des Stadtmuseums ist seit Jahren unzureichend. Die Museumspädagogik im Stadtmuseum ist maßgeblich aus dem Sachkonto Personalaufwendungen/Honorare bestritten worden. Wenn diese jetzt für 2014 von 60.000 € für 2013 um 22.500 € gesenkt werden sollen, können die neu erarbeiteten Dauerausstellungen nicht beworben und keine attraktiven Angebote erarbeitet werden.

Das Sachkonto Pflege der Kunstsammlung, Archivbestände ist für ein Museum dieser Größe mit 30.000 € nicht angemessen und sollen noch einmal um 7.000€ gesenkt werden, zumal für die Erarbeitung der Dauerausstellung Stadtgeschichte Teil II die Archivbestände von außerordentlicher Bedeutung sind und aufgearbeitet und restauriert werden müssen. Für die Dauerausstellung Stadtgeschichte Teil II sind keinerlei Mittel eingestellt worden.

Die Eintrittspreise für das Stadtmuseum sind seit der Euroeinführung nicht mehr erhöht worden, die Angebote des Museums haben sich mit zwei neuen Dauerausstellungen wesentlich erweitert und das Museum an Attraktivität gewonnen hat.